

ICST Elementverbinder

Der Elementverbinder besteht aus zwei gleichen Teilen, die an den Stoßflächen der zu verbindenden Elemente angeschraubt bzw. angenagelt werden. Es ist an nur einem Element eine Aussparung von 15 mm Tiefe erforderlich, bei einer 15 mm starken Beplankung ist lediglich ein Ausschnitt nötig.

Eigenschaften

Material

Material

Stahlqualität: S 250 GD +Z 275 gemäß DIN EN 10346

Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm

Vorteile

- Gleiche Teile => keine Verwechslungsgefahr
- Anschluss mit Standard-CNA Kammnägeln oder CSA Schrauben => Keine zusätzlichen Verbindungsmittel notwendig
- Bei Bedarf einfach lösbar => flexibel
- Geringe Einbauhöhe, 15 mm => wenig Aufwand
- Aufnahme von Längs- und Querkraften => sicherer Halt

Anwendung

Anwendbare Materialien

Auflager:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

Aufzulagerndes Bauteil:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

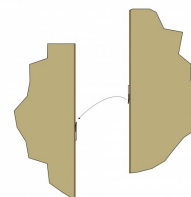
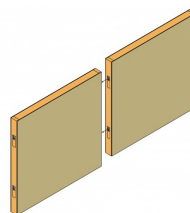
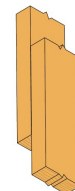
Anwendungsbereich

Auflager:

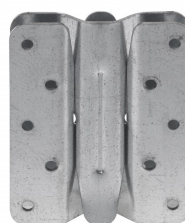
- Vollholz, Holzwerkstoffe

Aufzulagerndes Bauteil:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

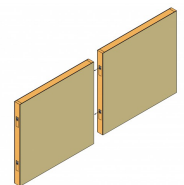


Zwei gleiche Teile



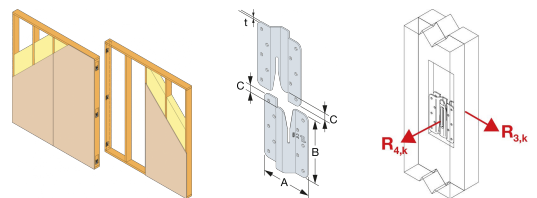
ICST Vorderseite

Technische Daten



Abmessungen

Artikel	Abmessungen [mm]				Gewicht [kg]
	A	B	C	D	
ICST	78	100	15	2	0.14



Abmessungen und charakteristische Werte

Artikel	Abmessungen [mm]				Befestigungsmittel		Charakteristische Tragfähigkeiten - Nadelholz C24 [kN]			
	A	B	C	D	Primärelement	Sekundärelement	R _{3,k}		R _{4,k}	
							CNA4.0x50	CNA4.0x60	CNA4.0x50	CNA4.0x60
ICST	78	100	15	2	10	10	14.8	min (15,9 ;16,9/kmod)	3.9	4.9
.										

Installation

Befestigung

Die beiden baugleichen Teile des Elementverbinders werden höhengleich aber entgegengesetzt angeschraubt.

Gemäß den statischen oder konstruktiven Anforderungen werden ≥ 2 ICST Paare je Wandanschluss verwendet.

In einer Holzwand ist je Anschluss eine Aussparung von 220x90x15 mm vorzusehen.

Die ICST werden mit CNA4,0xℓ Kammnägeln oder CSA5,0xℓ Schrauben angeschlossen.

Es können Zuglasten (F3) und Lasten in Querrichtung (F2) sowie Kombinationen aus beiden aufgenommen werden.

Die Einzelverbinder sollen nur ineinandergreifen, nicht aneinander aufliegen.

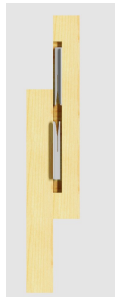
Optionen

Für verschiedene Steigungen und Schräglagen, nur der Spalt muss in einer Ebene liegen.

Es geht darum, die Reihenfolge der Montage der Wandelemente zu überprüfen, denn für die Montage wird immer ein Element auf das andere heruntergeklappt.



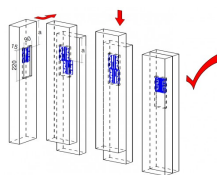
1.



2.



3.



Installationsreihenfolge

Technical Notes

